C. Bechstein Vario

« High Definition Sensor Technology »

Bedienungsanleitung

C. BECHSTEIN

Version 05/18

1 Inhalt

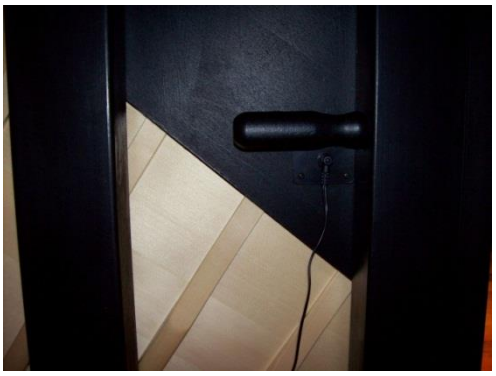
1 Inhalt ... 2
2 Erste Schritte ... 3
2.1 Installation ... 3
2.2 Stummschalten des Instruments ... 3
2.3 Inbetriebnahme ... 3
3 Bedienung ... 4
3.1 Das Display ... 4
3.2 Arbeiten mit dem Display ... 4
3.3 Lautstärkeregelung ... 4
4 Das Hauptmenü ... 6
4.1 Instrument auswählen ... 6
4.2 Streicher unterlegen ... 6
4.3 Speicherplätze ... 6
4.4 Metronom ... 7
4.5 Die Untermenüs ... 7
5 Aufnahme (Record) ... 9
5.1 Aufnahme ... 9
5.2 Abspielen ... 9
6 Mischpult (Mixer) ... 10
6.1 Audio In und Out ... 10
6.2 Effect ... 10
6.3 Equalizer ... 10
6.4 Streicher / Panorama ... 10
7 Metronom ... 11
7.1 Taktarten (Measure) ... 11
7.2 Tempo/Schläge pro Minute ... 11
7.3 Aktivierung, Glocke, Lautstärke ... 11
8 Tonhöhe: Stimmen und Transponieren (Tuning) ... 12
8.1 Transponieren (Transpose) ... 12
8.2 Stimmen (Tune/Pitch) ... 12
9 Dynamik / Anschlagssensitivität ... 13
10 Einstellungen (Settings) ... 14
10.1 Displayhelligkeit (Brightness) ... 14
10.2 Energiesparmodus (ECO-mode) ... 14
10.3 Speicherschutz (Mem. Protect) ... 14
10.4 Allgemeine Einstellungen speichern (Save Global Settings) ... 14
10.5 Werkseinstellungen (Reset) ... 15
10.6 Pedaleinstellung (Pedal Adjustment) ... 15
a) Linkes Pedal (Left-Piano) ... 16
b) Mittleres Pedal (Mid-Sostenuto) ... 16
c) Rechtes Pedal (Right-Sustain) ... 16
11 Anschlüsse ... 17
11.1 Anschlüsse an der Vorderseite des Geräts ... 17
11.2 Anschlüsse an der Rückseite des Geräts ... 17
12 Funktionsweise des Vario-Systems ... 18
13 Hinweise zu Pflege, Nutzung und Service ... 19
14 Vorzüge Ihres C. Bechstein Vario ... 21
15 Technische Spezifikationen ... 23

2 Erste Schritte

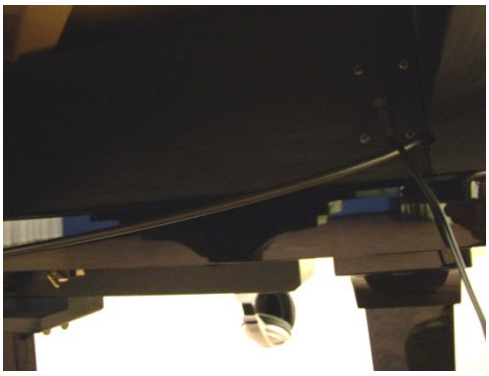
2.1 Installation

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem C. Bechstein Vario. Wir wünschen Ihnen viel Freude mit diesem System.

Das C. Bechstein Vario wird nur ab Werk oder von zertifizierten Betrieben installiert und ist nach Anschluss des Netzteils und des Kopfhörers voll funktionsbereit. Bitte benutzen Sie nur das mitgelieferte Netzteil an dem dafür vorgesehenen Anschluss.



Netzteil-Anschluss am Piano



Netzteil-Anschluss am Flügel

2.2 Stummschalten des Instruments

Unterhalb der Tastatur finden Sie einen Hebel, mit dem Sie die Hammer-Stoppleiste betätigen und damit das Instrument stummschalten.

Zeigt der Hebel beim Flügel nach vorn bzw. beim Klavier nach hinten, können die Hämmer die Saiten anschlagen und in Schwingung versetzen. Das Instrument kann normal gespielt werden. Drehen Sie den Hebel beim Flügel bis zu Anschlag nach hinten bzw. beim Klavier nach vorn, wird das Instrument stummgeschaltet.

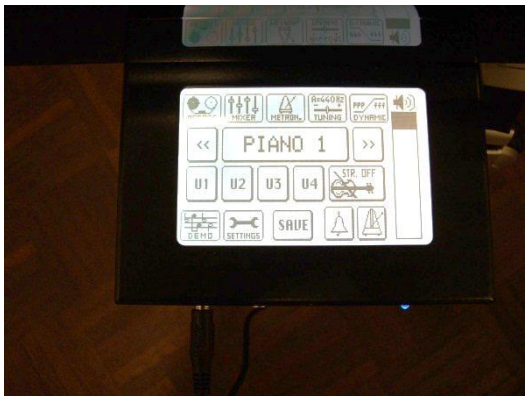
2.3 Inbetriebnahme

Schließen Sie den Kopfhörer an eine der beiden Kopfhörerbuchsen an der Front des Steuergeräts an. Ziehen Sie anschließend das Gerät an seinem Griff bis zum vorgesehenen Anschlag heraus.

Beim Herausziehen schaltet sich das Gerät ein. Das Anschalten des Geräts wird akustisch durch ein Klickgeräusch im Kopfhörer und optisch durch die blaue LED-Leuchte an der Vorderseite angezeigt. Das Gerät schaltet erst wieder ab, wenn es bis zum Anschlag eingeschoben wurde und die blaue LED erlischt. Somit ist es möglich, das Steuergerät bündig einzuschieben, ohne es abzuschalten.

3 Bedienung

3.1 Das Display



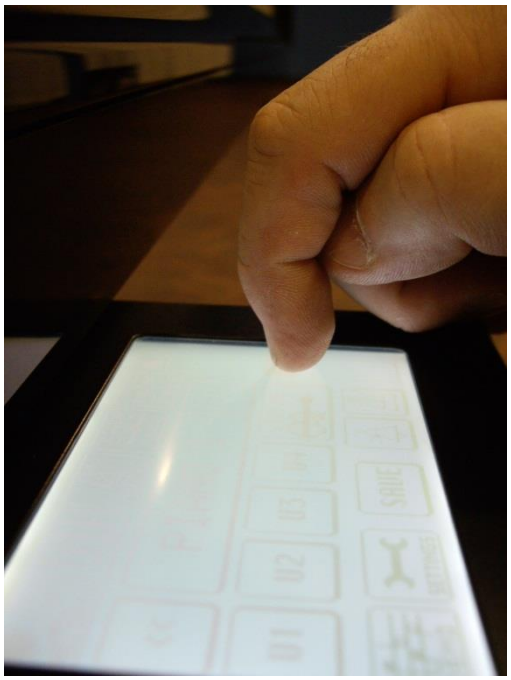
Wenn Sie das Steuergerät bis zum Anschlag herausgezogen haben, sehen Sie das beleuchtete Display. Nach der Begrüßung erscheint das Hauptmenü, das Ihnen alle Funktionen auf einen Blick präsentiert.

Zur Vereinfachung werden wir Ihnen dieses Menü im Folgenden graphisch vorstellen.

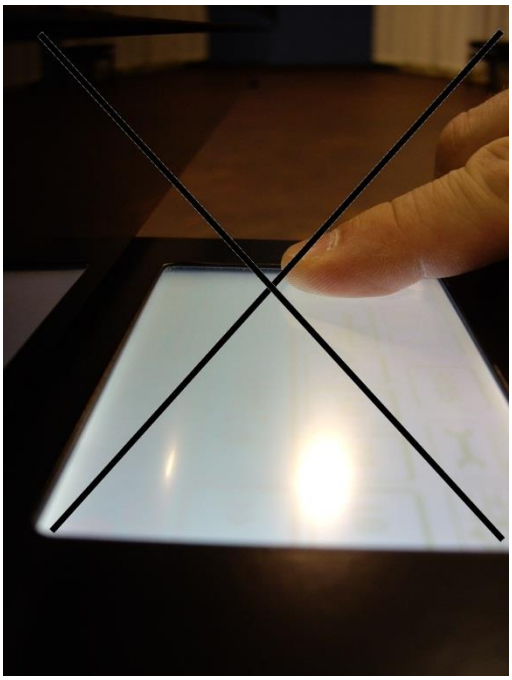
3.2 Arbeiten mit dem Display

Sämtliche Funktionen des Systems steuern Sie durch Berühren des Bildschirms.

Berühren Sie das Display idealerweise mit der Spitze ihres Fingers. Wenn sie mit dem Finger flächig auftippen, sind die exakte Position der Berührung und damit Ihr Befehl für das System nicht ausreichend erkennbar.



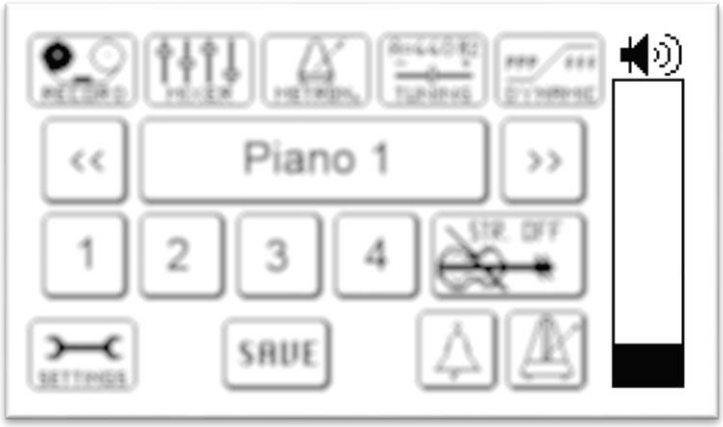
Ideale Bedienung



Falsche Bedienung

3.3 Lautstärkeregelung

Die Bedienung des Touchscreens können Sie zum Beispiel bei der Einstellung der Lautstärke üben. Der Lautstärkeregler befindet sich ganz rechts im Hauptmenü als senkrechte Leiste mit dem Lautsprechersymbol darüber.



Der schwarze Balken innerhalb dieser Leiste zeigt die Lautstärke an.

Um die Lautstärke zu verändern, tippen Sie bitte an eine beliebige Stelle oberhalb oder unterhalb des Balkens. Der Balken wird sich zu dem Punkt bewegen, an dem sie innerhalb der Leiste getippt haben.

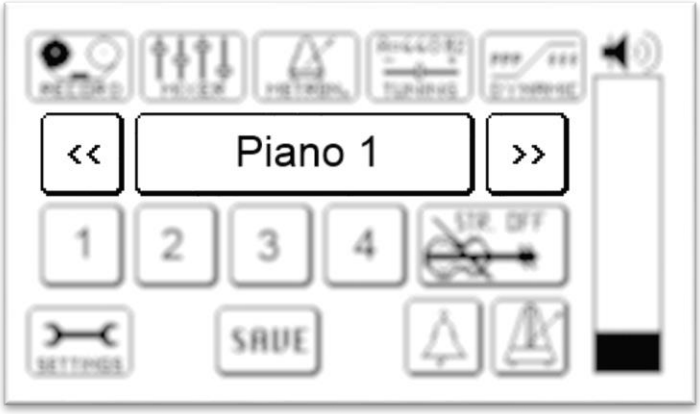
Alternativ können sie den Regler auch schieben. Ziehen Sie dazu mit der Spitze des Fingers den schwarzen Balken nach oben und unten. Die Lautstärke wird dementsprechend zu- oder abnehmen.

Nachdem Sie diese Übung gemeistert haben, laden wir Sie ein, Ihr C. Bechstein Vario näher kennenzulernen.

4 Das Hauptmenü

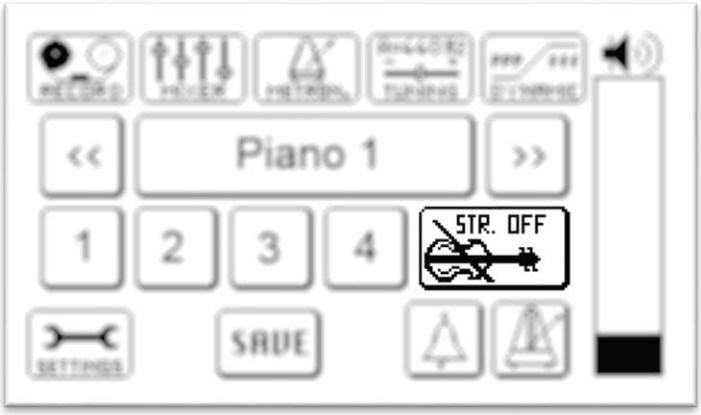
Das Hauptmenü bietet Ihnen alle wichtigen Einstellungen auf einen Blick.

4.1 Instrument auswählen



In der zweiten Zeile des Hauptmenüs können Sie Ihr Instrument auswählen. Tippen Sie zur Auswahl der des Instrumentes auf die Pfeiltasten rechts [>>] oder links [<<] des Fensters mit der Anzeige des gewählten Instrumentes, hier [Piano 1].

4.2 Streicher unterlegen



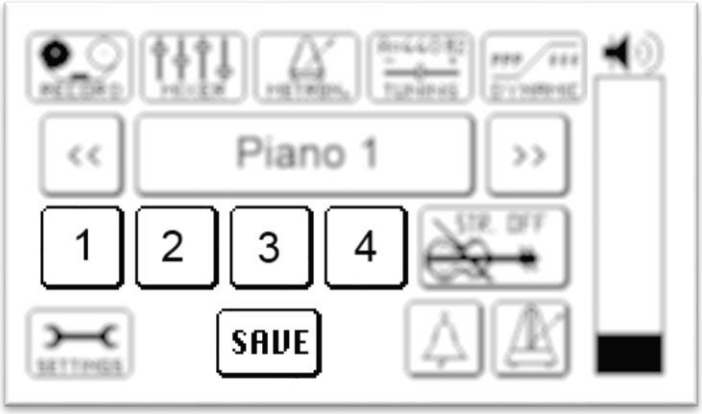
In der dritten Zeile finden Sie neben den vier Speicherplätzen die Schaltfläche [STR. OFF].

Tippen Sie ein- oder zweimal auf diese Schaltfläche. So können sie jedem der gewählten Klänge zwei unterschiedliche Streicherklänge unterlegen.

Mit nochmaligem Tippen wird diese Funktion wieder deaktiviert (STR. OFF).

Bitte beachten Sie, dass das Unterlegen mit Streicherklängen die Polyphonie reduziert.

4.3 Speicherplätze



Unterhalb der Klangauswahl finden Sie vier Schaltflächen gekennzeichnet mit den Ziffern 1 bis 4.

Hier können Sie das aktuell gewählte Instrument mit Ihren individuellen Einstellungen abspeichern.

Tippen Sie dazu zuerst auf [SAVE], dann auf die Schaltfläche mit der gewünschten Nummer 1, 2, 3 oder 4.

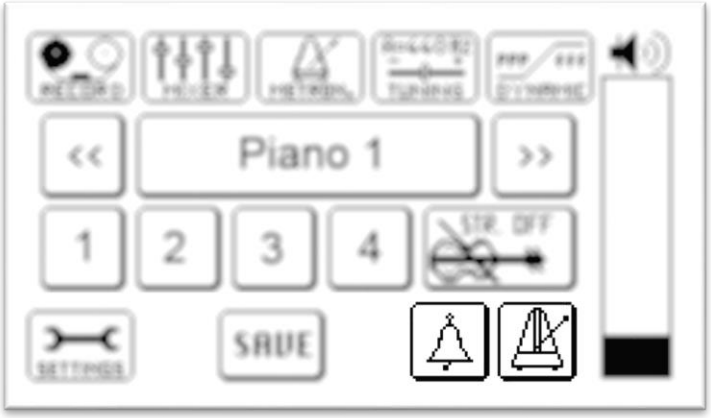
Die Speicherplätze können Sie jederzeit neu belegen. Damit löschen Sie die vorherige Speicherung der jeweiligen Schaltfläche.

Folgende Einstellungen werden gespeichert:

- Instrument (➲ 4.1)
- Add Strings Einstellung (➲ 4.2)
- Effekte (Reverb Intensität, Chorus Intensität) (➲ 6.2)
- Equalizer (Höhen, Tiefen) (➲ 6.3)
- Strings Volume (➲ 6.4)
- Dynamik/Anschlagssensitivität (➲ 9)

Weitere Parameter können über die Allgemeinen Einstellungen gespeichert werden (➲ 10.4)

4.4 Metronom

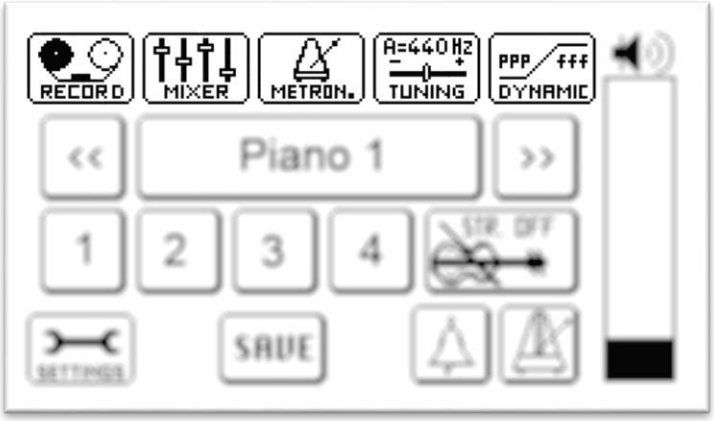


In der untersten Menüzeile können Sie das Metronom durch Antippen der Schaltfläche zu- oder abschalten.

Die Schaltfläche mit der Glocke aktiviert einen Glockenschlag jeweils auf dem ersten Zählwert des Taktes. Nochmaliges Tippen schaltet die Glocke wieder aus.

Tempo, Taktart und Lautstärke des Metronoms können Sie im Menü Metronom verändern. ➲ 7

4.5 Die Untermenüs



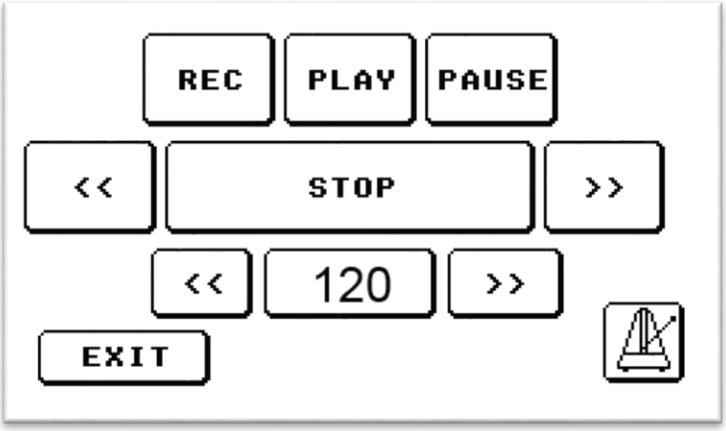
In der obersten Zeile des Hauptmenüs finden Sie fünf Untermenüs, mit denen Sie folgende Funktionen und Einstellungsmenüs erreichen:

1. Aufnahme
2. Mischpult
3. Metronom
4. Transponieren/ Stimmen
5. Dynamikkurve

Diesen Untermenüs wenden wir uns im Folgenden zu.

5 Aufnahme (Record)

Durch Antippen auf die Schaltfläche RECORD im Hauptmenü öffnen Sie das Untermenü Aufnahme:



Mit dieser Funktion können Sie auf dem C. Bechstein Vario aufnehmen und Aufnahmen wiedergeben.

5.1 Aufnahme

Tippen Sie dazu zuerst auf die Schaltfläche REC, daraufhin blinkt die Schaltfläche REC.

Tippen Sie danach auf die Schaltfläche PLAY, die Aufnahme beginnt und ein Zähler läuft.

Mit der Taste STOP beenden Sie die Aufnahme.

Während der Aufnahme können Sie das Metronom zuschalten. Dieses wird nicht mit aufgenommen. Das Tempo des Metronoms sowie des Abspielens ist in der Schaltfläche (in unserem Beispiel wird der Wert 120 angezeigt) ablesbar. Sie können das Tempo des Metronoms und später des Abspielens der Aufnahme mit den Pfeiltasten rechts und links der Tempoanzeige erhöhen oder reduzieren.

5.2 Abspielen

Sie können die Aufnahme durch Drücken auf die Schaltfläche PLAY abspielen.

Mit der Pfeiltaste >>, rechts von der Stopptaste, spulen Sie vor (bleiben sie dazu mit dem Finger auf der Schaltfläche). Mit der Pfeiltaste <<, links der Stopptaste, spulen Sie zurück.

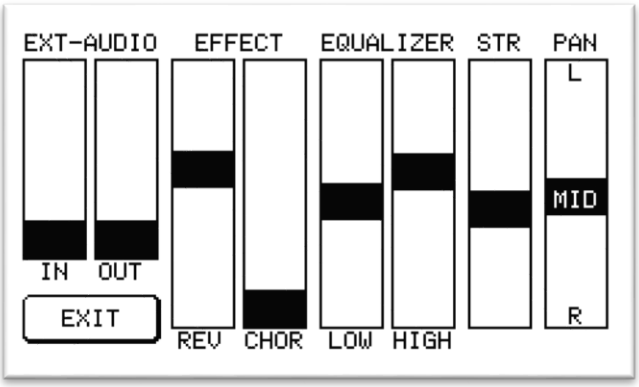
Durch das Tippen auf die Pausentaste PAUSE unterbrechen Sie das Abspielen, durch erneutes Tippen auf PAUSE setzen Sie das Abspielen fort.

Mit der Taste STOP beenden Sie das Abspielen.

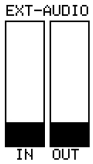
Mit EXIT verlassen Sie das Menü.

6 Mischpult (Mixer)

Durch Antippen der Schaltfläche MIXER im Hauptmenü gelangen Sie in das Untermenü Mischpult, in dem sie folgende Einstellungen vornehmen können:



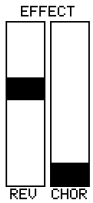
6.1 Audio In und Out



Mit dem linken Regler (IN) regeln Sie die Eingangslautstärke für ein Gerät, das Sie am Audio-Eingang auf der Rückseite des Systems angeschlossen haben.

Mit dem rechten Regler (OUT) regeln Sie das Ausgangssignal.

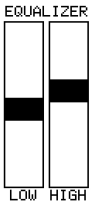
6.2 Effect



Der linke Regler (REV) regelt die Intensität des Nachhalls.

Der rechte Regler (CHOR) regelt die Intensität des Chorus-Effekts

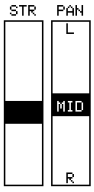
6.3 Equalizer



Der linke Regler (LOW) regelt die Intensität der tiefen Frequenzen

Der rechte Regler (HIGH) regelt die Intensität der hohen Frequenzen

6.4 Streicher / Panorama



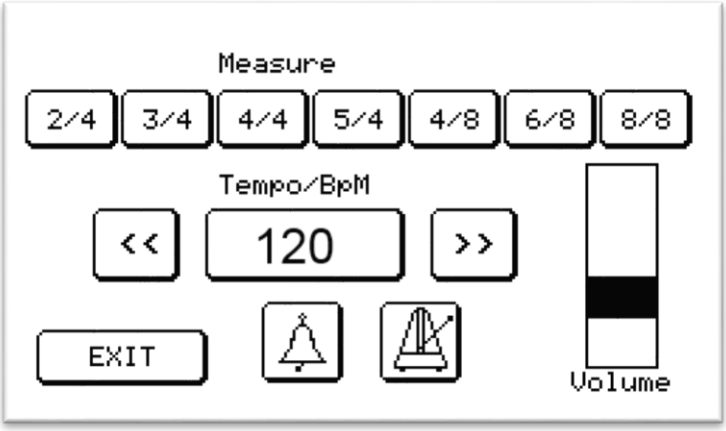
Der linke Regler (STR) regelt die Lautstärke der Streicherbeimischung

Mit dem rechten Regler (PAN) wird die Lautstärke auf dem rechten oder linken Kanal angehoben.

! Die Einstellungen Equalizer und Effect betreffen nur den momentan gewählten Klang und bleiben nur in Verbindung mit diesem erhalten, wenn Sie ihn unter 1-4 in der Klangeinstellung als Favorit abspeichern (➲ 4.3). Mit EXIT verlassen Sie das Menü.

7 Metronom

Durch Antippen der Schaltfläche METRON. im Hauptmenü erreichen Sie das Menü Metronom:



7.1 Taktarten (Measure)

4/4 In der oberen Reihe können Sie über die verschiedenen Schaltflächen die gewünschte Taktart anwählen.

7.2 Tempo/Schläge pro Minute

120 Im mittleren Bereich wird das Tempo angezeigt

<< durch Tippen oder dauerndes Drücken der Pfeilaste links reduzieren Sie das Tempo

>> durch Tippen oder dauerndes Drücken der Pfeilaste rechts erhöhen Sie das Tempo

7.3 Aktivierung, Glocke, Lautstärke

aktiviert die Glocke für die ersten Zählzeiten des Taktes. Erneutes Antippen deaktiviert die Glocke.

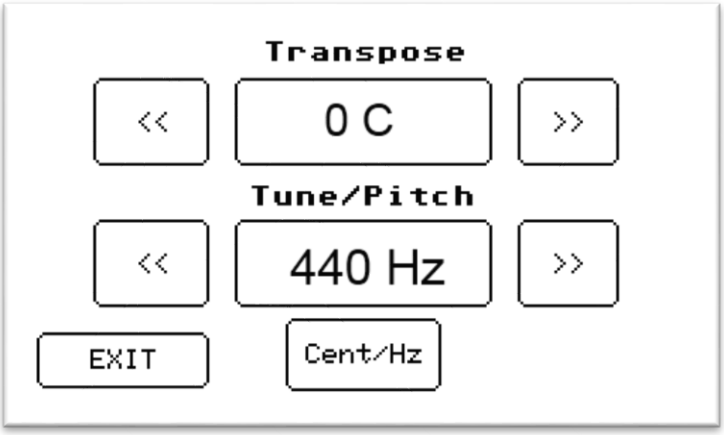
startet das Metronom. Erneutes Antippen beendet das Metronom

Volume Der Volume-Regler reguliert die Lautstärke des Metronoms

Mit EXIT verlassen Sie das Menü.

8 Tonhöhe: Stimmen und Transponieren (Tuning)

Durch Tippen der Schaltfläche [A=440 Hz TUNING] öffnen Sie das Menü Tonhöhe:



8.1 Transponieren (Transpose)

[>>] Durch kurzes Antippen der Pfeiltasten rechts erhöhen Sie die Tonart in Halbtonschritten.

[<<] Durch kurzes Antippen der Pfeiltasten links setzen Sie die Tonart in Halbtonschritten herunter.

Die ursprüngliche Tonart wird durch kurzes Tippen auf das Anzeigefeld [0 C] zurückgestellt.

8.2 Stimmen (Tune/Pitch)

[>>] Durch kurzes oder andauerndes Antippen der Pfeiltasten rechts erhöhen Sie die Tonhöhe in 0,25 Hertz-Schritten oder in Cent-Schritten.

[<<] Durch kurzes oder andauerndes Antippen der Pfeiltasten links reduzieren Sie die Tonhöhe in 0,25 Hz-Schritten oder in Cent-Schritten.

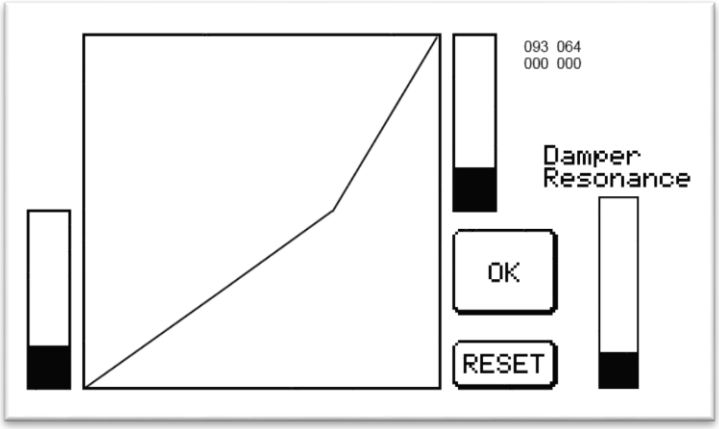
[Cent/Hz] Umschaltung zur Anzeige der Tonhöhenänderung in Cent oder Hz.

Die Grundeinstellung der Tonhöhe wird durch kurzes Tippen auf das Anzeigefeld [440 Hz] wieder hergestellt. Der Kammerton a^1 ist dann wieder auf 440 Hz gestimmt.

Mit [EXIT] verlassen Sie das Menü.

9 Dynamik / Anschlagssensitivität

Durch Tippen der Schaltfläche [ppp/fff DYNAMIC] gelangen Sie in das Menü Dynamik:



Im Menü Dynamik können Sie mittels einer Kurve einstellen, in welchem Maß die Lautstärke mit zunehmender Anschlagskraft steigt. Die diagonale Linie zeigt den vereinfachten graphischen Verlauf der Anschlagsdynamik.

Sie können diese Linie an drei Positionen verändern:

1. **Pianissimo offset:** Schieben Sie den Regler links unten nach oben, verschiebt sich der linke Anfangspunkt der Kurve nach oben. Damit erhöhen Sie die minimale Anschlags-Lautstärke.
2. **Fortissimo offset:** Schieben Sie den Regler oben rechts neben der Kurve nach oben, verschiebt sich der rechte Endpunkt der Kurve nach links. Sie benötigen damit weniger Kraft, um ein Fortissimo zu erzielen.
3. Indem sie einen beliebigen Punkt zwischen den beiden Endpunkten nach oben, unten, rechts oder links verschieben oder auf einen beliebigen Punkt im Diagram tippen, verschieben Sie den Knickpunkt der Kurve und bestimmen so deren Verlauf.

   Verläuft die Linie im linken unteren Bereich eher flach, steigt die Lautstärke ab dem Pianissimo mit zunehmendem Anschlag zunächst langsam an. Je steiler die Kurve in diesem Bereich ist, desto schneller steigt dort die Lautstärke mit zunehmendem Anschlag.

   Ziehen Sie den Knickpunkt der Linie eher in den rechten Bereich, benötigen Sie mehr Kraft, um höhere Lautstärkestufen zu erreichen, ziehen Sie den Knick eher nach links, erreichen sie höhere Lautstärken bereits mit geringerer Anschlagskraft.

   Der Knick der Kurve dient übrigens nur zur einfachen Einstellung. Der tatsächliche Dynamik-Verlauf wird zu einer harmonischen Kurve geglättet.

[OK] übernimmt Ihre Einstellung und beendet das Menü.

[RESET] Mit Reset stellen Sie wieder die ursprügliche Dynamikkurve her.

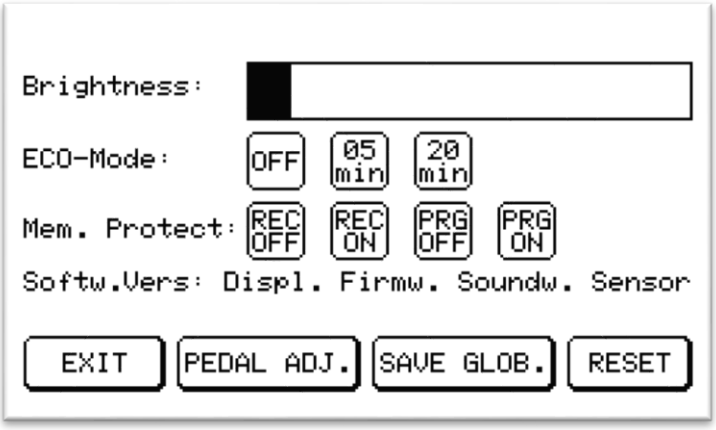
! Die Einstellung betrifft nur den momentan gewählten Klang und bleibt nur in Verbindung mit diesem erhalten, wenn Sie ihn im Hauptmenü unter einem der Speicherplätze 1 bis 4 abspeichern (➲ 4.3).

Damper Resonance

Bei getretenem rechtem Pedal werden alle Dämpfer abgehoben; somit können alle Saiten beim Anschlag mitschwingen, nicht nur die Saiten des angeschlagenen Tons. Die Intensität dieses Effekts können Sie mit dem Regler im rechten unteren Bereich (Damper Resonance) regeln. Ziehen Sie den Regler nach oben, verstärken Sie den Effekt.

10 Einstellungen (Settings)

Durch Antippen auf das Symbol [SETTINGS] in der unteren Reihe des Hauptmenüs öffnen Sie die Einstellungen:



10.1 Displayhelligkeit (Brightness)

Mit dem oberen Balken „brightness“ steuern Sie die Displayhelligkeit. Die Bedienung erfolgt gleich wie bei dem Lautstärkeregler und den Reglern des Mischpults. Je weiter der Regler nach rechts verschoben wird, desto heller das Display.

10.2 Energiesparmodus (ECO-mode)

In der Zeile ECO-Mode legen Sie fest, nach welcher Dauer der Inaktivität die Hintergrundbeleuchtung des Displays heruntergefahren wird. Dies kann wahlweise nach fünf Minuten oder zwanzig Minuten geschehen.

Bitte beachten Sie, dass das Steuergerät auch bei abgeschalteter Hintergrundbeleuchtung des Displays noch angeschaltet bleibt und das Display noch aktiv ist.

Durch kurze Berührung des Displays wird die Hintergrundbeleuchtung sofort wieder auf die eingestellte Helligkeit geregelt.

10.3 Speicherschutz (Mem. Protect)

Sie können einstellen, welche Speicherinhalte vor unbeabsichtigtem Löschen oder Überschreiben geschützt werden sollen.

[REC OFF] Ist diese Option gewählt, ist der Speicherschutz ausgeschaltet, d.h. der Aufnahme-Inhalt des Rekorders kann jederzeit überschrieben werden. Ist [REC ON] aktiviert, können Sie erst nach Ausschalten des Speicherschutzes (REC OFF) aufnehmen und damit den Inhalt des Speichers überschreiben.

[PRG OFF] Bei dieser Option können die Speicherplätze 1 bis 4 überschrieben werden. Ist [PRG ON] gewählt, sind sie vor unbeabsichtigtem Überschreiben geschützt. Zum Abspeichern neuer Einstellungen muss der Speicherschutz erst mit PRG OFF ausgeschaltet werden.

10.4 Allgemeine Einstellungen speichern (Save Global Settings)

[SAVE GLOB.] Durch Drücken dieser Schaltfläche können sie allgemeine Parameter des Systems individuell speichern, um diese bei jedem Anschalten des Systems so vorzufinden.

Folgende Parameter werden bei diesem Vorgang in der momentanen Einstellung gespeichert und bei jedem Neustart des Systems abgerufen:

- Lautstärke (➲ 3.3)
- Instrument (das System startet mit dem gewählten Instrument) (➲ 4.1)
- Tempo Aufnahme (➲ 5)
- Lautstärke Ext. Audio IN / OUT (➲ 6.1)
- Panorama (➲ 6.4)
- Metronom Taktart (➲ 7.1)
- Metronom Tempo (➲ 7.2)
- Metronom Volume (➲ 7.3)
- Stimmung (Tune/Pitch) (➲ 8.2)
- Einstellungen unter Energiesparmodus (Eco-Mode) (➲ 10.2)
- Einstellungen unter Speicherschutz (Memory Protect) (➲ 10.3)

Die Speicherung wird durch das Signal SAVE OK bestätigt.

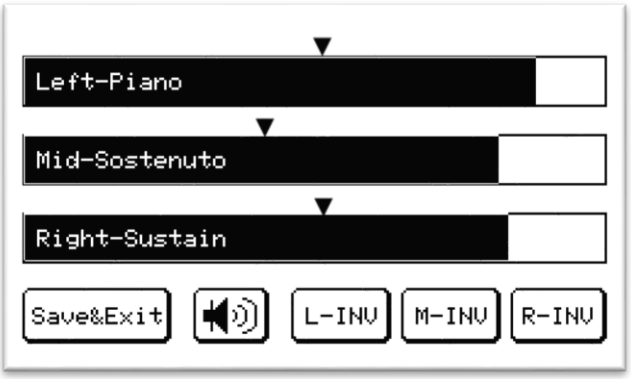
Sie können diese Einstellungen jederzeit ändern und erneut abspeichern oder wieder auf Werkseinstellungen zurücksetzen.

10.5 Werkseinstellungen (Reset)

RESET Dieser button setzt die oben beschriebenen Parameter wieder auf die Werkseinstellungen zurück, vorgenommene individuelle Einstellungen gehen unwiderruflich verloren.

10.6 Pedaleinstellung (Pedal Adjustment)

PEDAL ADJ. Durch Antippen dieser Schaltfläche erreichen sie das Menü Pedaleinstellungen:



Mit dieser Option können Sie z.B. den Schaltpunkt des Pedals bestimmen, d.h. Sie legen fest, bei welcher Position des mechanischen Pedals das elektronische Pedal reagiert.

! Bitte beachten Sie, dass diese Einstellungen bei der Installation justiert wurden. Sie sollten Änderungen nur dann vornehemen, wenn Sie sich sicher sind, dass Sie diese Einstellungen verändern wollen. Die Installationseinstellungen gehen unwiderrurflich verloren.

a) Linkes Pedal (Left-Piano)

Mit diesem Pedal werden Klangfarbe und Lautstärke reduziert. Wenn Sie das Pedal treten, wird innerhalb des Balkens angezeigt, wie weit das Pedal getreten wird. Ist der für Sie ideale Punkt erreicht, halten Sie die Position des Pedals und tippen Sie kurz auf den Balken. Der Marker ▼ springt sofort auf die gewählte Position, der Schaltpunkt wird dort gesetzt. Sie können diesen Vorgang beliebig oft wiederholen.

b) Mittleres Pedal (Mid-Sostenuto)

Das C. Bechstein Vario bietet auch für Pianos ein elektronisches Sostenuto-Pedal. Wird das Pedal getreten, bleiben nur die Töne ungedämpft, deren Tasten zum Zeitpunkt der Pedalbetätigung gedrückt waren. Die Schaltposition des Pedals kann gleich wie beim linken Pedal verändert werden.

c) Rechtes Pedal (Right-Sustain)

Dieses Pedal hebt die elektronische Dämpfung ab.
Die Einstellung erfolgt gleich wie bei a) und b)

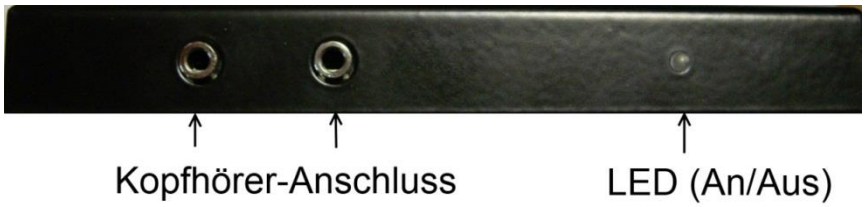
Ist diese Schaltfläche aktiviert, erklingt zusätzlich zu der optischen Anzeige ein Ton, wenn der eingestellte Schaltpunkt des Pedals erreicht wird.

L-INV M-INV R-INV Durch Antippen jeder dieser Schaltflächen können Sie die Sensoren von An-Aus-Schaltern in Aus-An-Schalter umstellen. Diese Einstellung erleichtert das Montieren der Sensoren und wird bei der Installation eingestellt.

Mit Save&Exit speichern Sie Ihre Einstellungen und verlassen Sie das Menü Pedaleinstellungen.

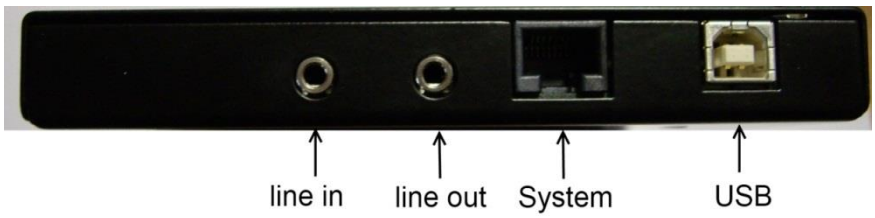
11 Anschlüsse

11.1 Anschlüsse an der Vorderseite des Geräts



Sie können bis zu zwei Kopfhörer anschließen.

11.2 Anschlüsse an der Rückseite des Geräts



Line In

Eingang zum Anschluss von externen Geräten wie Anlagen oder MP3-Player.

Line Out

Ausgang zum Anschluss von externen Geräten wie Anlagen oder Aktiv-Boxen.

System

Anschluss des Steuergeräts an das Vario-System.

USB

Zum Anschluss an den Computer oder an Midi-Geräte.

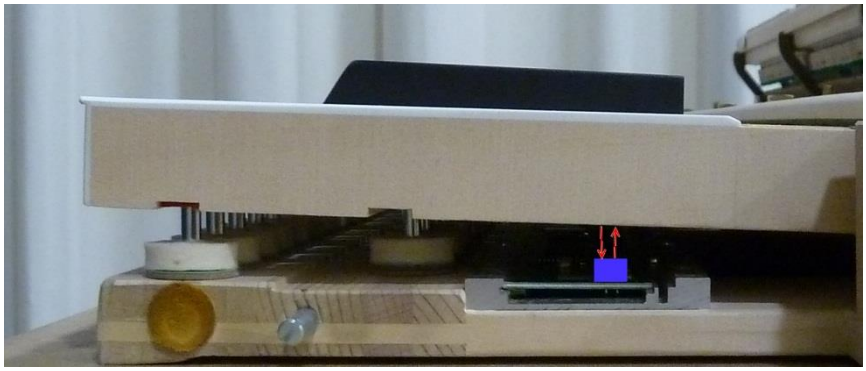
12 Funktionsweise des Vario-Systems

Die Stummschaltung:

Die mechanische Stummschaltung verhindert, dass die Hämmer im Vario-Betrieb die Saiten berühren und in Schwingen versetzen können.

Die Stummschaltung ist bei dem C. Bechstein Vario einzigartig exakt justierbar. Somit können die Einstellungen des Piano-Spielwerks im Vario-Betrieb nahezu unverändert bleiben gegenüber dem normalen akustischen Betrieb.

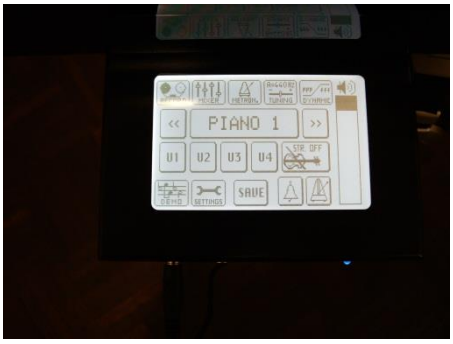
Die Tastensensoren:



Sensoren unter den Tasten (in dem Bild blau hervorgehoben) messen kontinuierlich die Tastenbewegung mittels eines Lichtsignals (hier als rote Pfeile dargestellt), das von unten auf die Taste gelenkt wird. Anhand der Geschwindigkeit, mit der das Signal zurückgeworfen wird, erkennt der Sensor, mit welcher Geschwindigkeit sich die Taste jeweils bewegt. Aus dieser Geschwindigkeit wird in einem einzigartigen, speziell für das C. Bechstein Vario entwickelten Rechenprozess die zu erwartende Lautstärke und Klangfarbe ermittelt. Mit gleichartigen Sensoren werden auch die Pedalbewegungen erfasst und umgerechnet.

Diese Sensoren funktionieren rein optisch und nicht mechanisch, somit bleibt die Spielart unverändert.

Das Steuergerät



Die Klänge, wie die 88 Töne eines Flügels, weitere Tasteninstrumente sowie Streicher wurden aufgenommen und als sogenanntes „sample“ in dem Steuergerät gespeichert. Die Daten der Tastensensoren über die Tastenbewegungen werden im Steuergerät verarbeitet und der Klang wird entsprechend den vorgenommenen Einstellungen mit der errechneten Lautstärke, Klangfarbe und Ton-Länge digital erzeugt.

13 Hinweise zu Pflege, Nutzung und Service

Reinigung

Bitte reinigen Sie das Steuergerät nie nass. Eindringende Feuchtigkeit kann das Gerät beschädigen. Verwenden Sie auch keine scheuernden Pflegemittel. Idealerweise reinigen Sie das Gerät mit einem guten Mikrofasertuch.

Das Innere des Klaviers sollten Sie nur einen qualifizierten Klaviertechniker reinigen lassen. Bitten Sie Ihren Klaviertechniker, regelmäßig den Bereich unterhalb der Tasten von Staub zu reinigen. Alle Platinen, wie z.B. die Tastensensorleiste, nur mit einem trockenen weichen Pinsel reinigen, den Staub absaugen, dabei die Platinen und Sensoren nicht berühren.

Funktion des Spielwerks, der Stummschaltung und der Sensoren regelmäßig prüfen

Der Service Ihres Vario-Systems sollte nur von zertifizierten Technikern vorgenommen werden. Ein guter Klaviertechniker stimmt Ihr Instrument nicht nur, er kontrolliert auch das gesamte Instrument, insbesondere die Funktion des Spielwerks. Dieser umfassende Service ist auch Bestandteil der Garantiebedingungen Ihres Instruments.

Bitten Sie Ihren Klaviertechniker, die Funktion des Spielwerks auch mit aktivierter Stummschaltung zu prüfen und die Funktion der Tasten- und Pedalsensoren sicherzustellen.

! Vor dem Herausziehen des Flügelspielwerks unbedingt das Kabel der Tastensensorleiste abziehen und die Hammer-Stoppleiste in Ruhestellung (keine Stummschaltung) bringen.

! Beim Piano muss die Hammer-Stoppleiste zum Entnehmen der Mechanik vom Schaltzug abgekoppelt werden. Dies ist durch Lösen einer Inbus-Schraube mittels beigelegten Schlüssels leicht möglich

Lautstärke anpassen

Zu diesem System wird ein offener, dynamischer, ohraufliegender Stereo-Kopfhörer der Firma Sennheiser mitgeliefert. Mit diesem Kopfhörer können Sie Umgebungsgeräusche wahrnehmen. Die Ausgangslautstärke Ihres C. Bechstein Vario wurde für diesen Kopfhörer angepasst. Um Schäden an dem Kopfhörer, an dem Vario-System sowie an Ihrem Gehör auszuschließen, sollten Sie daher nur diesen Sennheiser-Kopfhörer verwenden.

Bitte beachten Sie trotzdem, dass das System eine hohe Dynamik bietet. Passen Sie die Lautstärke unbedingt an, um mögliche Gehör-Schäden auszuschließen. Die unterschiedlichen Klänge haben eine unterschiedliche dynamische Charakteristik. Auch beim Wechsel der Klänge sollten Sie daher die Lautstärke den jeweiligen Klängen anpassen.

Auch beim Betrieb des Systems über Audio-out müssen Sie die Lautstärke unbedingt anpassen. C. Bechstein haftet nicht für Schäden an angeschlossenen Geräten oder Ihrem Gehör!

Vermeiden Sie intensive Lichteinstrahlung auf die Klaviatur!

Intensives Licht kann die perfekte Funktion der Tastensensoren beeinträchtigen.

Kopfhörer beim Verlassen des Klaviers ablegen!

Denken Sie daran, vor dem Verlassen des Klaviers die Kopfhörer abzulegen. Starke ruckartige Belastung können Schäden an dem Kopfhörerkabel und an dem Steuergerät (besonders an den Kopfhörerbuchsen) verursachen.

Hinweise zur sicheren Handhabung

Bei der Entwicklung des C. Bechstein Vario wurde konsequent darauf geachtet, Risiken im Betrieb zu vermeiden. Wir bitten Sie trotzdem, die folgenden Sicherheitshinweise zu beachten und einzuhalten:

- Betreiben Sie das System niemals in feuchter Umgebung, und halten Sie Flüssigkeiten von dem Gerät fern.
- Das Steuergerät ist nur auf leichtes Antippen mit dem Finger ausgerichtet. Vermeiden Sie höhere Belastungen durch schwere Gegenstände, größere Erschütterungen oder sonstige Belastungen, die über leichtes Antippen mit dem Finger hinausgehen.
- Das Steuergerät steht im ausgezogenen Zustand hervor. Vermeiden Sie, dass Personen, insbesondere Kinder, sich an dem hervorstehenden Steuergerät oder an der Kopfhörerhalterung verletzen können. Schieben Sie das Steuergerät nach der Benutzung wieder ein.
- Verwenden Sie ausschließlich das beiliegende Netzteil.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine Steckdose an, die den Angaben auf dem Typenschild des Netzteils entspricht.
- Beschädigen Sie niemals das Netzkabel, und stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf. Vermeiden Sie auch Quetschen, Knicken Einklemmen des Kabels.
- Vermeiden Sie, dass jemand über das Netzanschlusskabel stolpern kann.
- Öffnen Sie niemals das Steuergerät oder das Netzteil und nehmen Sie keine Modifikationen daran vor.
- Achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper wie z.B. Büroklammern, Nadeln, Geldstücke, Flüssigkeiten etc. ins Innere des Steuergeräts oder auf die Sensorleiste unter den Tasten gelangen.
- Das Gerät kann in Zusammenhang mit einem Kopfhörer oder angeschlossenen Gerät einen Schallpegel erzeugen, der zu permanenten Hörschäden und Schäden an angeschlossenen Geräten führt. Verwenden Sie das Gerät niemals mit hohem Schallpegel.
- Schalten Sie das System nicht ein und sofort ab, wenn
    - Flüssigkeiten oder Fremdkörper in das Steuergerät oder das Instrument gelangen.
    - das Netzteil beschädigt ist.
    - Rauch aus dem System kommt oder es nach Qualm riecht.
    - das Gerät kalt, feucht oder nass geworden ist.
    - das Gerät sich nicht erwartungsgemäß verhält oder die Leistung nachlässt.
- Halten Sie Lösemittelhaltige Produkte wie Nagellack, Spraydosen, Alkohol, Kosmetika, etc. fern von Ihrem C. Bechstein Vario.
- Das Gerät und das Netzteil müssen so betrieben werden, dass immer für ausreichend Lüftung gesorgt ist.
- Beim Lösen der Anschlüsse wie externer und interner Kabel, Systemanschlüsse, Netzanschluss sowie des Netzteils ziehen Sie nur an dem Stecker, nicht am Kabel. Beim Lösen des System-Anschlusses hinten am Steuergerät muss gleichzeitig die Stecker-Verriegelung gedrückt werden.
- Fassen Sie die Geräte, Kabel und das Netzteil nie mit feuchten Händen an.
- Vergewissern Sie sich, dass nach Transporten alle Kabel ordnungsgemäß angeschlossen sind und das System nicht beschädigt, feucht oder kalt wurde.
- Im Falle eines Gewitters ziehen Sie bitte den Netzstecker.
- Legen Sie den Kopfhörer ab, bevor sie das Instrument verlassen, und hängen sie ihn auf die dafür vorgesehen Halterung.

14 Vorzüge Ihres C. Bechstein Vario

Absolute Referenz, made in Germany

Dynamik:
Einzigartige Dynamik durch hohe Auflösung der Tastenbewegung (High Definition Sensor Technology).
Von ppp-fff stufenlos kontrollierbar, Anschlags-Dynamik per Graphik am Display mühelos einstellbar.

Sensorik:
Optische Tasten- und Pedal-Sensoren.
Stufenlose Messung und Einstellung der Tasten- und Pedal-Sensoren.
Hochauflösende Tastensensorik.
Durch optische Tastensensoren erfolgt keine mechanische Beeinflussung der Spielart.

Display:
Großes Display.
Touchscreen.
Alle wichtigen Funktionen sind am Display im Hauptmenü erreichbar und steuerbar. Übersichtliche graphische Bildschirmführung, mit Icons, international leicht verständlich.
Funktionen wie Aufnahme, Metronom, Einstellungen in jeweils nur ein Untermenü mit Exit-Button, keine komplizierten Menü-Strukturen.
In den Untermenüs sind die jeweils benötigten Funktionen auf einen Blick übersichtlich und vollständig bedienbar.
Keine komplizierte Steuerung über Tasten. Keine Knöpfe mit Doppel- und Dreifachbelegung, alle Funktionen sind bequem und übersichtlich in Haupt- und Untermenüs über das Touchscreen steuerbar.

Steuergerät:
Umfangreiche Funktionen.
Klein, unauffällig, trotz großem Display.
Rein funktionale Optik, keine überflüssige Ausstattungsdetails.
Klare übersichtliche und elegante Front nur mit Kopfhörerbuchsen und LED.
Einfache, selbsterklärende Bedienung.
Bedienung von oben.
Einfache Vornahme von Einstellungen mit der Möglichkeit, diese zu speichern und per Reset in Ausgangseinstellungen zurück zu versetzen.
Anschlüsse an der Gehäuserückseite: USB, Line In/Out, Verbindungsstecker.
Automatische Ein-/Abschaltung bei Auszug/Einschub des Soundmoduls.
Displayabschaltung.
Akustisch gesampeltes Metronom mit zuschaltbarer akustisch gesampelter Glocke.
4 Favoriten Speicher: wählbare Sounds, editerbar und speicherbar.
Sounds: 6 Pianos, 3 Orgeln, Cembalo, 3 E-pianos, 2 Streicherklänge (unterlegbar).
Untermenüs:
Aufnahme, Mixer, Dynamik, Tonhöhe (Transponieren, stimmen), Metronom, Einstellungen.
Hauptmenü:
Sounds, Volume, alle Untermenüs, Metronom, Klangspeicher.

Global kompatibel:
Übersichtliche graphische Bildschirmführung, mit Icons, international leicht verständlich.
Netzteil mit unterschiedlichen Steckern, für Spannungen von 100-240 V ausgelegt.

Energy Saving:

Abschaltung bei Einschub (danach nur Netzteilspannung).
Kein Standby-Stromverbrauch.

Kopfhörer:
Hochwertiges Markenprodukt der Firma Sennheiser.
Hoher Tragekomfort.
Geringes Gewicht.
Optimaler Klang.
Kopfhörerhalterung am Instrument.

Stopp-Leisten
Sehr stabil, präzise regulierbar (dadurch wenig Einfluss auf Spielwerkregulierung, enge Auslösung möglich).
Bedienungsfreundlich.
Handhebel beliebig positionierbar.
Schwarz ummantelter Schaltzug mit innen liegender Beschichtung zur optimalen Lagerung und Führung der Litze.
Leicht justierbar.
Leicht installierbar.
Moderator kann bei Pianos erhalten bleiben.

Installation:
Extrem einfache, schnelle und übersichtliche Montage der Elektronik, servicefreundlich.
Einfache Kalibrierung, die dank komplexer Software ein optimales Ergebnis liefert bereits ohne Individualton-Kalibrierung. Dadurch auch vom Besitzer einfach nachzukalibrieren bei Veränderungen der Regulierung oder durch Transport.
Einzeltasten-Kalibrierung möglich.

15 Technische Spezifikationen

Polyphonie	128-stimmig, effektiv 60-stimmig Stereo
Anschlüsse vorn	2 Kopfhörerbuchsen für 3,5-mm-Stereo-Klinkenstecker
Anschlüsse hinten	Line In, Line Out, 3,5-mm-Stereo-Klinkenstecker, USB, System
Abmessungen	Steuergerät (inkl. Halterung): 175 mm x 143 mm x 23 mm
Tastensensoren	rein optisch, einzigartige Auflösung
Pedale	3 Pedale: Leise, Sostenuto, Dämpfungsabhebung
	Pedalsensoren rein optisch, stufenlose Abtastung, Schaltpunkte über Software stufenlos einstellbar
Bedienung	Großes Touchscreen-Display mit graphischer Menüführung
	Alle wichtigen Funktionen auf einen Blick im Hauptmenü
Weitere Menüs	Mixer: Volume In, Volume Out, Reverb, Chorus, Treble, Strings, Balance, Volume, jeweils stufenlos regelbar.
	Rekorder: ca. 20.000 Noten
	Stimmfunktion wahlweise in Cent- oder Hz-Schritten, Transponierfunktion
	Akustisch gesampeltes Metronom mit Glocke, einstellbaren Taktarten und Tempi
	Settings
Sounds	Piano1, Piano2, Piano3, Piano4, Piano5, Piano6, E-Piano1, E-Piano2, E-Piano3, Organ1, Organ2, Organ3, Cembalo, Strings1, Strings2
User presets	4 Speicher für individuelle Klangeinstellungen
	Gerät schaltet sich automatisch bei komplettem Einschub ab. Einstellungen bleiben auch bei Abschaltung des Geräts erhalten.
Spannung	9 V, Netzteil Eingangsspannung Netzteil 100-240V
Leistungsaufnahme	max. 6,5 W
Zubehör inkl.	Netzteil mit austauschbaren Stecker-Adaptern für internationalen Einsatz, Kopfhörer, Kopfhörerhalterung, Bedienungsanleitung

C. Bechstein Pianofortefabrik AG
Kantstrasse 17 | im stilwerk
D-10623 Berlin (Germany)
Fon + 49 30 2260 559-100
www.bechstein.de
info@bechstein.de